

Franckesche Stiftungen zu Halle

Georg Cunrad Riegers, Pfarrers zu St. Leonhard in der Herzoglich Württembergischen Residenz-Stadt Stuttgart, Predigt von der Unmöglichkeit, ...

Rieger, Georg Konrad

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1739

VD18 13242261

Aufftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213915



Innhalt.

§. 1. Wunsch aus 2. Cor. 13. v. 13. §. 2. Seelig zu werden ist unmöglich, schwer und leicht. §. 3. Gebet. §. 4. Ein ungeänderter Mensch kan unmöglich seelig werden. §. 5. Darum ist nöthig, sich selbst zu prüffen. §. 6. Woran zu erkennen, daß man noch unwidergeboren seye? §. 7. Ein Unwidergeborener kan nicht seelig, aber er kan widergeboren werden. §. 8. Gutes und Böses an Nicodemo; §. 9. dergleichen Halb-Christen gibt es vile. §. 10. Dissen wird das Christenthum schwer. §. 11. Und es ist ein elender Zustand. §. 12. Ermahnung an solche. §. 13. Der Mensch muß widergeboren werden. §. 14. Einem solchen ist hernach das Christenthum leicht. §. 15. Gebet.

Aufftritt.

Die Gnade unsers HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft des Heil. Geistes, seye mit euch allen, Amen.

§. 1.

So ist diesem Apostolischen Segens-Wunsch beschließt Paulus seinen zwenten Brieff an die Corinthier, c. 13, 13. und mit demselben grüße und segne auch ich euch heute, nicht nur nach jedesmaliger auch ernstlicher Gewohnheit: sondern mit einer noch besondern Erhebung meines Herzens zu dem Dreheinigen Gott, daß an diesem heutigen Fest aller Feste euch die Gnade unsers HErrn Jesu Christi, die Liebe Gottes des Vatters, und die Gemeinschaft des Heil. Geistes reichlich wiederfahren möge. O wie viel Gnade ist in Christo Jesu dem Sohn! wie viel Liebe in dem Vater! wie viel Krafft und Friede in dem Heil. Geist! diese müssen

A 2

dann